

**Hinweis:**

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Dieses Unterrichtsbeispiel kann im Lernbereich 3 „Die Frage nach Gott“ angewendet werden. Der erste und zweite Schöpfungsbericht des Alten Testaments werden neben weiteren Schöpfungsmythen anderer Kulturen vor dem Hintergrund von Ort, Zeit und Inhalt erarbeitet. Es wird an die in Klassenstufe 3/4, Lernbereich 3 „Die Frage der Kinder nach Gott und den Menschen“, vermittelten Methoden zum Lesen von einfachen Karten angeknüpft und das Nacherzählen biblischer Geschichten weiter entwickelt. Im Mittelpunkt des Impulsbeispiels steht der Vergleich der Schöpfungsgeschichten des Alten Testaments mit Schöpfungsmythen anderer Kulturen.

**Lernbereich 3: Die Frage nach Gott**

**Titel: Vergleich der Schöpfungsgeschichten im Alten Testament mit Schöpfungsmythen anderer Kulturen**

**Klassenstufe: 5/6**

**Lehrplanbezug:**

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Lernbereich 3 der Klassenstufe 5/6 des Lehrplans für das Fach Evangelische Religion. Es zeigt auf, wie im Lernbereich 3 an der Entwicklung der fachspezifischen Kompetenzen gearbeitet werden kann.

**Ziele der Kompetenzentwicklung:**

**Sachkompetenz**

Der Schüler kann

- Schöpfungsmythen anderer Kulturen mit den biblischen Schöpfungsgeschichten vergleichen.

**Methodenkompetenz**

Der Schüler kann

- mit Hilfe der Methode Kugellager und der Spickzettelmethode Inhalte von Geschichten zum Nacherzählen aufbereiten,
- Inhalte von biblischen und anderen Texten strukturiert darstellen,
- sich auf einfachen Landkarten orientieren,
- biblische Geschichten nacherzählen,
- Symbole deuten,
- Recherchen in verschiedenen Medien durchführen,
- Arbeitsergebnisse adressatengerecht präsentieren.

**Lehrerinformation**  
**Evangelische Religionslehre - Schöpfungsgeschichten - Klassenstufe 5/6**  
**Impulsbeispiel für die Lehrplanimplementation**

---

**Selbst- und Sozialkompetenz**

Der Schüler kann

- Inhalte biblischer Geschichten deuten und mit anderen Geschichten in Zusammenhang bringen,
- selbstregulierend und mit anderen lernen.

**Lernausgangslage:**

Die Schüler haben in Klassenstufe 3/4 im Lernbereich 3 „Die Frage nach Gott“ über Sinnfragen der Menschen anhand der Schöpfungserzählungen in einfacher Form reflektiert und sich mit Fragen der Nachhaltigkeit zur Bewahrung der Schöpfung auseinandergesetzt. Sie können sich auf einfachen Landkarten orientieren und biblische Geschichten nacherzählen. Sie können mit Symbolen und sprachlichen Bildern umgehen.

**Hinweise zur Vorbereitung:**

- Bibel, Gen 1,1-2 und 4a
- Bibel, Gen 2,4b-25 Gen 3,1-24
- „Sieben Schöpfungsgeschichten aus aller Welt“ von Sylvia Schopf, Patmos Verlag, Düsseldorf 2005
- Internetrecherche

**Didaktisch-methodische Hinweise**

**Information zu Methoden:**

**Erarbeitung der Schöpfungsgeschichten des Alten Testaments**

Die Schüler werden in zwei Gruppen eingeteilt. **Gruppe 1** bearbeitet einen Text zu „Die Erschaffung der Welt“, Genesis 1,1-2 und 4a und die **Gruppe 2** einen Text zu „Das Paradies“, Genesis 2,4b-25 und „Der Fall des Menschen“, Gen 3,1-24.

Jeder Schüler liest den Text und fertigt zum Inhalt einen Spickzettel an. Der Spickzettel darf nur Skizzen, Symbole oder Zahlen enthalten, keine Wörter oder Wortgruppen. Mit Hilfe des Spickzettels erzählen die Schüler mit der Kugellagermethode die Geschichten nach. Jeder Schüler erzählt die Geschichte, die er erarbeitet hat, zweimal nach und hört mit dieser Methode auch die andere Geschichte zweimal an. Es dürfen Fragen an die Erzählenden gestellt werden und die Zuhörenden können das Gehörte zusammenfassen. Der Spickzettel wird im Anschluss unter dem jeweiligen Titel der Schöpfungsgeschichte ins Heft geklebt.

**Arbeitsblatt 1 und 2: Kärtchen Stimmt! Stimmt nicht! Offen?**

Im Anschluss erhalten die Schüler Arbeitsblätter mit richtigen und falschen Aussagen zu den beiden Geschichten. Diese Aussagen sollen sie in Einzel- oder Partnerarbeit den Kategorien „Stimmt!“, „Stimmt nicht!“, „Offen?“ zuordnen.

Wichtig: Die Schüler bearbeiten immer die Geschichte, die sie im Kugellager gehört haben.

Im Anschluss ist eine Leistungsfeststellung möglich.



#### **Arbeitsblatt 3: Schöpfungsmythen anderer Kulturen**

Nach einem vorgegebenen Raster sollen Schöpfungsmythen aus anderen Kulturen bearbeitet werden (z.B. verschiedene SG aus verschiedenen Kulturen, wie die der Maya, Azteken, Kelten, Pharaonen, Germanen, Wikinger, Aborigines, Ashanti, Buddhisten, Hindus, Eskimos, Indianer...). Die Arbeitsergebnisse für jede Kultur werden auf verschiedenfarbigen Blättern festgehalten. Die Farbe der Blätter muss identisch sein mit den Farben, die im Spiel verwendet werden (auf den Arbeitsblättern 4 und 5). Dies ist später für die Nutzung des Spielplanes und den dazugehörigen Arbeitsblättern wichtig (siehe Spielanleitung).

Welche Kulturen dabei eine Rolle spielen, bleibt dem Lehrer selbst überlassen. Dem Schüler muss eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um diese Aufgabe entsprechend zu lösen. Es ist empfehlenswert in Gruppen arbeiten zu lassen.

Die Ergebnisse werden im Klassenverband in geeigneter Form präsentiert.

Eine Leistungsfeststellung ist möglich.

#### **Arbeitsblatt 4, 5 und Spielanleitung: Spiel „Schöpfungsgeschichten“**

Das Spiel trägt zur Stärkung aller Kompetenzen bei.

Die Spielanleitung finden Sie in der Informationsdatei „Spielanleitung“.

Die Vorlage zum Spielplan aus dem Arbeitsblatt 5 sollte auf A3 vergrößert werden.

#### **Arbeitsblatt 6: Vergleich verschiedener Schöpfungsgeschichten**

Die Schüler einigen sich auf Vergleichskriterien. Jeder Schüler wählt zu den beiden Schöpfungsgeschichten aus dem Alten Testament noch zwei weitere Schöpfungsgeschichten aus.

#### **Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:**

Binnendifferenzierung kann durch Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erreicht werden, die den Schülern zum Bearbeiten von Arbeitsblatt 1, 2 und 6 zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeitsblätter 1 und 2 können so verändert werden, dass Schüler mit Förderbedarf weniger Kärtchen zuordnen müssen. Ebenso kann das Arbeitspensum mit dem Arbeitsblatt 6 je nach Fähigkeiten der Schüler variiert werden.

#### **Material für die Schüler:**

- Scheren
- verschieden farbige A4 Blätter
- „Spickzettel“ klein, Einheitsgröße, ca. 6 cm x 6 cm
- Wäscheleine
- Wäscheklammern
- Klebstoff
- Bibeln
- Würfel
- Spielfiguren

**Lehrerinformation**  
**Evangelische Religionslehre - Schöpfungsgeschichten - Klassenstufe 5/6**  
**Impulsbeispiel für die Lehrplanimplementation**

---

**Übersicht der Materialien zum Impulsbeispiel**

<b>Dateiname</b>	<b>Bezeichnung in der Mediothek</b>
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Lehrerinformation	Lehrerinformation (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Information_Methoden	Information zu Methoden (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-1	Arbeitsblatt 1 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-2	Arbeitsblatt 2 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-3	Arbeitsblatt 3 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Information_Spielanleitung	Spielanleitung (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-4	Arbeitsblatt 4 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-5	Arbeitsblatt 5: Spielfeld (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Arbeitsblatt-6	Arbeitsblatt 6 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Loesung_AB-1	Lösung zum Arbeitsblatt 1 (pdf)
EvReli_Schoepfungsgeschichten_Loesung_AB-2	Lösung zum Arbeitsblatt 2 (pdf)